

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD & PIRATEN

Frau Hantke

Fischmarkt 1

99084 Erfurt

Drucksache 2509/24; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Sanierungsstand Sporthalle Otto-Lilienthal; öffentlich

Sehr geehrte Frau Hantke,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Was ist das Ergebnis der Untersuchung und welche zeitliche Perspektive für die Sanierung oder einen Ersatzneubau ergibt sich daraus?

Die durchgeführte Untersuchung hat ergeben, dass auf dem Schulgrundstück die Errichtung einer Zweifeldhalle parallel zur bestehenden Halle möglich ist. Dadurch könnte der Schulsport nahtlos weitergeführt werden. Im Anschluss an den Bau der neuen Halle wäre der Abriss der jetzigen Halle erforderlich, da eine Sanierung aus wirtschaftlichen Gründen nicht in Betracht gezogen werden kann. Zum aktuellen Zeitpunkt können keine konkreten zeitlichen Abläufe für die Umsetzung der Maßnahme genannt werden, da für das Projekt derzeit weder personelle noch finanzielle Kapazitäten zur Verfügung stehen.

2. Welche Sanierungsmaßnahmen, besonders mit Blick auf das Dach, die Elektrik und die Abläufe, konnten in den letzten zwölf Monaten durchgeführt werden und welche sind noch geplant?

Im Zusammenhang mit den Sanierungsmaßnahmen nach dem Sturmschaden wurden die Dämmung sowie die Abdichtung der betroffenen Bereiche vollständig erneuert. Dabei war es erforderlich, eine Sonderlösung für die Sogsicherung zwischen dem modernen Dachaufbau und dem alten Unterbau zu entwickeln.

Die verdeckt liegende Rinnenentwässerung an den Traufen wurde komplett erneuert und die Dichtungsanschlüsse an den Ortgängen überarbeitet. Darüber hinaus konnten die Einregnungsstellen lokalisiert und entsprechend abgedichtet werden.

Im Spielfeldbereich wurde eine neue Beleuchtung installiert. Aktuell wird noch die Verbesserung der Regenentwässerung der Zufahrt im Bereich der Halle geprüft.

Seite 1 von 2

3. Inwiefern wird im Zuge der Umsetzung der Drucksache 1051/24 die Spielfeldmarkierung dauerhaft berücksichtigt und überarbeitet?

Die Linierung des Spielfeldes wurde seitens des Amtes für Gebäudemanagement nach der Bodensanierung zugesagt. Nach erneuter Prüfung konnte der Boden jedoch nicht überarbeitet werden, da dieser in einem zu schadhaften Zustand ist. Aus diesem Grund wurde bislang keine neue Linierung vorgenommen.

Des Weiteren wurde die Markierung des Mittelkreises abgelehnt, da diese in Verbindung mit der Werbung des Vereins erfolgen sollte. Eine solche Lösung ist jedoch im Falle einer Mehrfachnutzung eines städtischen Objekts nicht zulässig.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn